

## **Robert Djuren aus Westeraccum sprang als Einziger über die 2000er Marke**

-Boßeleinzelmeisterschaften KV Esens:

E –Jugendliche Gina-Marie Fleßner aus Eversmeer mit 1194 Metern Spitze / Die Holzdisziplin der männl. J. D liegt dicht beieinander

Auch die Wetterkapriolen am Sonntag Nachmittag ließ die Meinung nicht verregnen.  
Es waren gute Vorrundenkämpfe mit einer Super Bewirtung

**Eversmeer/HC.** In 40 Klassen kämpften 645 Boßler und Boßlerinnen in den Vorrunden um den Finaleinzug der Boßeleinzelmeisterschaften des Kreisverbandes Esens in Holz und Gummi. Am 05. und 06. Juni gehen nunmehr 261 Finalisten auf Medaillenjagd. Boßelwart Alfred Helmers und seine Crew hatten den Terminplan fest im Griff, auch wenn es am Sonntag Wetterbedingt zu geringen Verzögerungen kam. Der Jubilar KBV „An't Moor lang“ Eversmeer hat ebenfalls diese Großveranstaltung sehr gut gemeistert und ein hervorragenden Rahmen für die Einzelmeisterschaften geschaffen.

Dass die Boßelstrecke anspruchsvoll war, war spätestens nach dem Werfen zu verstehen, denn absolute Weiten gab es nicht am Fließband. Der Westeraccumer Robert Djuren schaffte dann auch als Einziger, die 2000er Marke zu knacken. Für das anstehende Finale sind wieder alle Vereine vertreten. Willmsfeld steht mit 26 Finalisten ganz oben, gefolgt von Uтары-Schweindorf und Westeraccum mit jeweils 22 Finalteilnehmern. Gastgeber Eversmeer ist wie Blomberg mit 21 Finalisten dabei. Anke Redelfs von Utgast konnte ihre gute Saison hier fortsetzen und platzierte sich in der w. Jugend A Holz mit 1383 Metern an die Spitze. Platz zwei bis sechs trennen nur gut 70 Meter, hier ist Spannung angesagt. In Gummi war Kerstin Ballmann von Mamburg die Werferin des Tages. Mit 1471 Metern hat sie die Führung übernommen, dicht gefolgt von Nadin Harms aus Dunum (1445).

In der B-Kategorie ist dichtes Gedränge in Holz. Hier ist alles möglich. In Gummi dürfte die Dunumerin Jessica Ehmen mit 1467 Metern nicht mehr vom Podest gestoßen werden. Jennifer Meints (Neuschoo) legte die Holzkugel in w.J.C auf starke 1396 Meter. Ab Rang zwei haben hier noch alle Kandidaten Chancen auf Edelmetall. In Gummi war es Jessica Reents aus Blomberg, die mit satten 1462 Metern aufhorchen ließ. Aber auch ihre Vereinskameradin Julia Freese war in der w.J.D Gummi mit 1455 Metern Top. Gut 260 Meter führt sich vor der Zweitplatzierten Laura Coordes (Neuschoo/1198). Beeindruckend auch die Leistungen w.J. E Holz. Gleich sechs Werferinnen kamen hier über 1000 Meter.

Auch in der F-Abteilung mit Selina Niehusen aus Nenndorf war man stolz. Mit 520 Metern kam sie ins Ziel. In Frauen V waren es Gretchen Wiechers (Eversmeer/Holz 1068) und die Neuschooerin Grete Dreesch (1116) die über die 1000er Marke warfen. In Frauen II Holz waren es Anne Kau aus Utgast (1452) und Heike Tautz (Bensersiel/1438) die einen super Tag erwischten. In Gummi gelangten gleich vier Werferinnen über 1400 Meter. 30 Meter Differenz zwischen Platz vier und eins versprechen Nervenkitzel. In Frauen I Holz führt Michaela Buß (Uтары) mit 1537 Metern. Doch alle Finalisten haben hier noch die Möglichkeit einzugreifen, da sie „nur“ mit einem Wurf gegenüber dem Letzen führt.

Hauke Gerdes aus Willmsfeld (1990) dürfte in der m.J.A eine Medaille sicher haben. Mit 420 Metern Vorsprung liegt er gegenüber dem Vierten Jens Weets (Holtgast/1570) in Front. In Holz liegt hier der Utarper Enno Evers mit 1816 Metern vor der Konkurrenz. Eine knisternde Auseinandersetzung gibt es in der m. B-Jugend Holz, da hier dichtes Gedränge herrscht, wie auch ab Rang zwei in Gummi noch alles offen lässt. Der Höhepunkt liegt sicherlich in der Holzdisziplin m.J.D Gerade einmal zwanzig Meter liegen hier zwischen Platz ein und sechs. Über 1000 Meter mussten es in der m. E-Jugend Holz schon sein, um vorne zu liegen. Mit 1170 Meter führt hier der Willmsfelder Jeelke Gerdes die Partie an. Sein Vereinskamerad Mika Niehuisen liegt in der F-Jugend-Holz mit 583 Meter in Front.

Auch die Leistung des „Gelben“ Hinrich Iken war beeindruckend. In Männer V-Holz schwang er die Kugel auf 1639 Meter. Mit 1766 Meter in Männer IV-Gummi war der Utarper Johann Fleßner der Mann des Tages. In Männer III Gummi war Theo Bierbach aus Westeraccum nicht zu bremsen. Satte 1860 Metern stand auf seine Werferkarte und distanziert damit die Konkurrenz. In Männer II-Holz führt Fritz Janssen (Blomberg/1810) die Tabelle an. Bitter lief es für den Bengersieler Friedrich Janßen. Beim letzten Wurf war das Finale schon in Sicht, doch die Kugel wurde über die Berme gedrückt. Trotz einer Zerrung beim achten Wurf gelang es Claus Freese aus Utgast noch die Spitze in der Gummiabteilung zu erstürmen (1882), dicht gefolgt vom Accumer Reentje Look (1851). Mit einer Granate schoss sich Manfred Freese (Fulkum/1592) beim letzten Wurf noch in Finale.

Frank Goldenstein setzte in Männer I-Holz wieder seine Duftmarke. 1924 Meter schlugen sich hier zu Buche. Dicht dran ist Helge Kung aus Uтары (1912). Dann kommt schon eine kleine Lücke ab Rang drei mit Thorsten Caspers aus Westeraccum (1762). Mit 2056 Metern war es Robert Djuren aus Westeraccum vergönnt, als Einziger den 2000er zu besteigen. Gefolgt wird er von Enno Tjarks aus Mamburg (1931) und Udo Galts (Utgast/1851). Eine Klasse Vorstellung lieferte auch der junge André Coordes (Roggenstede/1683) ab, der knapp an der Finalgrenze scheiterte.